



Sie benötigen vorerst keinen Computer. Beantworten Sie erst die theoretischen Fragen bevor sie etwas an einem Rechner machen. Sollten Sie die Fragen nicht beantworten können, gehen Sie unaufgefordert nach Hause und machen Sie sonstwas.

Welche Schritte müssen Sie abarbeiten, um eine externe SCSI Festplatte an einem AIX System brauchbar zu machen?

1. SCSI Platte an den SCSI Port stecken und einschalten.
2. Platte im System einbinden.
3. Volume Group erstellen.
4. Logical Volume erstellen.
5. Filesystem erstellen.
6. Festplatte mounten.

Loggen Sie sich als Superuser ein.

Arbeiten Sie die obigen 6 Punkte ab und dokumentieren Sie Ihre Arbeit.

1. SCSI Platte an den SCSI Port stecken und einschalten.

2. Platte im System einbinden.

smitty ~> devices ~> fixed disk ~> list all defined disks

Hier muss die zusätzliche Platte als hdisk1 mit ID erscheinen.

Wenn nicht dann *add a disk ~> osdisk ~> ID eintragen**
(mkdev -c disk -t osdisk -s scsi -p scsi0 -w 4,0)

In /dev entsteht nun hdisk1. (manchmal ist ein reboot nötig)

* Jedes SCSI Gerät hat eine ID die in der Regel hinten am Gerät eingestellt werden kann. Wenn man dort 4 einstellt so ist 4,0 als ID zu wählen, bei 5 die 5,0 usw.. IDs dürfen nicht doppelt im System vergeben werden, die 1,0 ist oft von der internen Platte belegt.

3. Volume Group erstellen.

systemmanagement ~> system storage management ~> logical volume manager ~> volume groups ~> add a volum group

name z.B.: testvg
physical volume names: hdisk1
(VGNAME = mkvg -f -y testvg hdisk1)

4. Logical Volume erstellen.

logical volumes ~> add a logical volume

name der volume group: testvg
name des logical volume, z.B: testlv
number of logical partition: 1
physical volume names: hdisk1
(*mkLV -y testlv testvg 1 hdisk1*)

5. Filesystem erstellen.

file systems ~> list all file systems (lsfs) ~> add/change/show/delete file systems ~> journalized filesystem ~> add a journalized filesystem on a previously defined logical volume

logical volume name: testlv
mount point: /mnt/extdisk
mount automatically at system restart: no
(*crfs -v -fs -d testlv -m /mnt/extdisk -A no -p rw -t no -a frag=4096 -a nbpi=4096 -a compress=no*)

Wieviel zusätzlichen Speicherplatz haben Sie auf ihrem System?

Kommt auf die Platte an ;-): ~> *lsvg testvg*

6. Festplatte (logical volume) mounten.

Schauen ob das Verzeichnis /mnt/extdisk existiert, wenn nicht, anlegen.

mount /dev/testlv /mnt/extdisk

Mit *df* kann man sich anschauen was auf den Patten im/am System los ist.

Schließen Sie ein externes CDROM an ihre Workstation an, binden Sie es in das System ein und mounten Sie es. Dokumentieren Sie Ihre Arbeit.

Das in Betrieb nehmen eines CDROM ist wesentlich einfacher als eine Platte betriebsbereit zu machen.

Das CDROM mit Smitty unter Beachtung der SCSI ID (siehe oben) in das System einbinden. Der Treiber variiert je nach Laufwerk, einfach probieren. Sollte gar nichts gehen, alle CDROMs löschen und rebooten (CDROM eingeschaltet lassen). Das hat immer geholfen.

Nachschaun ob es das Verzeichnis gibt, welches als mountpoint dienen soll (z.B. /cdrom). Wenn nicht, erstellen.

mount -v cdrfs -o ro /dev/cd0 /cdrom

Nun sollte der Inhalt der CD (die hoffentlich eingelegt ist) unter /cdrom zu sehen sein.